

Objekte / Dokumente

## La dama

### Allgemein

<b>Titel / Bezeichnung</b>	La dama
<b>Alternativer Titel</b>	Edmondsonsche Billettdruckmaschine
<b>Datum</b>	ca. 1910-1912
<b>Name der Person / Organisation</b>	Maschinenfabrik Goebel GmbH (Hersteller)
<b>Verzeichnungsstufe</b>	
<b>Institution</b>	Bahnmuseum Albula

### Beschreibung

<b>Beschreibung</b>	<p>Früher wurden die Bahnbillette auf einen Zettel oder auf einen Karton in Form einer Quittung geschrieben. Die Abrechnung war deshalb sehr mühsam und schwierig. Thomas Edmondson (1792-1851) wurde 1836 Stationsvorsteher einer kleinen Bahnstation in England. Er begann die geschnittenen Kartons zu nummerieren und reihte diese gemäss den verschiedenen Bestimmungen im Fahrkartenschrank ein. Dieses Verfahren vereinfachte die Abrechnung und die Billette konnten schneller ausgegeben werden. So entstand das Billettkasten-System welches wir auch heute noch kennen. Edmondson war auch der Erfinder des nach ihm benannten und bis in die 1980er Jahre überall verbreiteten Fahrkartensystems und der Edmondsonschen Fahrkartendruckpressen. Von 1912 bis 2014 wurden die Edmondsonschen Kartonbillette bei der RhB in Chur auf der «la dama», der Billettdruckpresse Goebel Darmstadt, gedruckt. Die Stundenleistung beträgt je nach Karton und Text zwischen 6000 bis 8000 Kartonbillette. Der Jahresdurchschnitt betrug bis 2007 zwischen 500 000 bis 750 000 Kartonbillette. Seit 10. Dezember 2006 dürfen die Edmondsonschen Billette für den direkten Verkehr, gemäss einem Schreiben des Billettwesens SBB, nicht mehr gedruckt werden. Seit dem 09. Januar 2008 werde die Edmondsonschen Kartonbillette bei den SBB, der Post und bei fremden Bahnen nicht mehr als Fahrausweis anerkannt. Bei der Rhätischen Bahn sind diese bis 12.12.2014 noch gültig.</p>
<b>Schlagworte</b>	Zugbillette, Druckmaschinen
<b>Trachsler-Klassifikation</b>	8.161.1 Eisenbahnfahrkarten, -fahrpläne
<b>Medientyp</b>	Objekt
<b>Kategorie</b>	Objekt
<b>Art</b>	Werkzeuge

### Provenienz und Erhaltung

<b>Standort</b>	Bahnmuseum Albula
-----------------	-------------------

### Weitere Informationen

<b>Bemerkungen</b>	Ein jüngeres Modell der Druckmaschine aus der Maschinenfabrik Goebel GmbH ist im Museum für Druckkunst Leipzig erhalten: <a href="https://sachsen.museum-digital.de/object/53239">https://sachsen.museum-digital.de/object/53239</a>
--------------------	--

## Rechte und Zugang

### Benutzbarkeit

---

### Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch

Darmstadt

None

Chur / Cuirra / Coira / Coire

None

---

### Verknüpfungen mit Objekten / Dokumenten

Siehe auch

Kostbares Handwerk – Ein Billettdrucker geht in Rente

None

---

### Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Hersteller:in

Maschinenfabrik Goebel GmbH

None

---